

Religion matters! – Auf Religion kommt es an!

Das Schulamt der Erzdiözese Wien lädt zur LANGEN NACHT DER KIRCHEN ein



Dr. Marie-Theres Igréc

Theologische Referentin im Erzdiözesanamt für Schule und Bildung

Unter diesem vielsagenden Titel nimmt das Schulamt der Erzdiözese Wien dieses Jahr mit einem bunten Programm an der Langen Nacht der Kirchen teil. Von 17.00 bis 21.00 Uhr können sich Teilnehmer:innen der Langen Nacht am 7. Juni am Stephansplatz 6 (im eh. Quo Vadis) über den katholischen Religionsunterricht informieren, erhalten Überblick über Daten und Fakten und Einblick in verschiedenste Projekte, Initiativen und Zukunftsperspektiven eines (an)gefragten Schulfachs.

Auf Religion kommt es an. Diese Grundbotschaft wird den Besucher:innen der Langen Nacht auf unterschiedliche Weise und sehr anschaulich nähergebracht.

Welche Bedeutung dem Religionsunterricht gerade im schulischen Kontext zukommt, nimmt zu Beginn des Abends die Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Univ. Prof. Dr. Andrea Lehner-Hartmann in ihrem Impulsvortrag unter die Lupe.

Die Frage ausweiten und der Relevanz religiösen Bildung für Gegenwart und Gesellschaft nachgehen wird sodann ein ebenso prominent besetztes Podium, dem neben der Dekanin, Mag. Erhard Lesacher (Leiter der Theologischen Kurse Wien) und Sr. Mag. Christine Rod (Generalsekretärin der Österreichischen Ordenskonferenz) auch Hans Rauscher (der STANDARD) angehören.

Wie hast Du's mit der KI? Dieser gegenwärtig heiß diskutierte Gretchenfrage stellen sich in einer weiteren Diskussionsrunde Expert:innen für digitale Bildung. Welche Chancen ergeben sich für den Religionsunterricht? Welche Problematiken sind hinsichtlich des gerade im Religionsunterricht so wichtigen Men-

schenbilds zu bedenken? Mit diesen und anderen Fragen setzen sich Ralf Hanselle (Autor von „Homo digitalis“), Prof. Sonja Gabriel (Professorin für Medienpädagogik an der KPH Wien/Krems), Dr. Matthias Leichtfried (Experte für Digitalisierung im Unterricht vom Institut für Germanistik der Universität Wien) und P. Andreas Janisch OSB (Stift Melk) auseinander.

Den Diskussionsreigen schließt ein ebenso prominent besetztes Podium zur Frage und Zukunft interkonfessioneller und interreligiöser Kooperation im Religionsunterricht. Schulamtsleiterin Mag. Andrea Pinz diskutiert mit Superintendent Dr. Matthias Geist (Evangelische Kirche in Österreich), Univ. Prof. Dr. Ednan Aslan (Institut für Islamwissenschaften der Universität Wien), Ulrike Sychrovsky (KPH Wien/Krems) und Dr. Christoph Tröbinger (Institut für Systematische Theologie der Universität Wien und Religionslehrer am GRG Franklinstraße).

In allen Podien sind freie Plätze für interessierte Mitdiskutierende aus dem Publikum vorgesehen, was eine umso spannendere Auseinandersetzung erwarten lässt.

Wie bunt und vielfältig der Religionsunterricht sein kann, stellen mehrere Projekte unter Beweis, die an diesem langen Abend den Gästen der Langen Nacht der Kirchen präsentiert werden. Wenn sich Verantwortliche für den Religionsunterricht und Religionslehrer:innen konfessions- und religionsübergreifend an einen Tisch und im Unterricht über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg in verschiedenen Initiativen ein gemeinsames Zeichen gegen Gewalt und für ein solidarisches Miteinander setzen – so geschehen im Projekt Optimis-TISCH – wird deutlich, wie wichtig das Schulfach für

gegenwärtige Gesellschaft ist.

Auf die Spur des Heiligen Klemens Maria Hofbauer nimmt eine für den Religionsunterricht der Primarstufe entwickelte Station die jüngsten Besucher:innen mit. Spielerisch erfahren sie, wie aus einem Bäckerlehrling aus Taßwitz der Stadtpatron von Wien wurde.

Was für beeindruckende Leistungen Religions Schüler:innen hervorbringen und wie wichtig es ist, den jungen Menschen und ihren Meinungen zu aktuellen Themen Gehör zu schenken, zeigen die ausgestellten Ergebnisse der diesjährigen bundesweit in den Kategorien Essay und Fotografie ausgetragenen Religionsolympiade THEOLYMPIA zum Thema „Das ist mein Leib.“ Die Wiener Finalist:innen werden im Rahmen der Veranstaltung ausgezeichnet.

Auch den Katholischen Privatschulen der Erzdiözese Wien – und ihren Standorten – ist ein eigener Programmpunkt gewidmet. Mitarbeiterinnen der Schulstiftung geben einen Überblick über die Schul- und Kindergartenstandorte, Angebote und das besondere Profil der Schulen.

Für alle, deren Neugier für den Religionsunterricht als Berufsfeld, Ausbildungswege, Praxis und Perspektiven geweckt wurden, stehen durchgängig fachkundige Auskunftspersonen zur Verfügung.

Der Abend verspricht auskunftreich und spannend, für den einen oder anderen vielleicht auch überraschend, jedenfalls gesellig zu werden. Die Mitarbeiter:innen des Schulamts der Erzdiözese laden alle Interessierte sehr herzlich zu diesem bunten Programmreigen ein und freuen sich darauf, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Programmüberblick

17.00 – 19.00 Auf den Spuren des heiligen Klemens Maria Hofbauer. Wie aus einem Bäckerlehrling ein Heiliger wurde (Station für Kinder)

17.15 **Impulsvortrag** Univ. Prof. Dr. Andrea Lehner-Hartmann (Universität Wien):

Religion matters! Die Bedeutung religiöser Bildung in der Schule

17.45 **Podiumsdiskussion:** Warum braucht Gesellschaft religiöse Bildung?

Es diskutieren: Univ. Prof. Andrea Lehner-Hartmann, Mag. Erhard Lesacher (Leiter der Theologischen Kurse Wien) und Sr. Mag. Christine Rod (Generalsekretärin der Österreichischen Ordenskonferenz) auch Hans Rauscher (der STAN-DARD)

18.30 **We proudly present:** Präsentation der Werke der Wiener Finalist:innen von Theolympia 2024 mit anschließender Preisverleihung

19.30 **Podiumsdiskussion:** Religionsunterricht und KI – Quo vadis?

Es diskutieren: Ralf Hanselle (Autor von „Homo digitalis“), Prof. Sonja Gabriel (KPH Wien/Krems), Dr. Matthias Leicht-

fried (Experte für Digitalisierung im Unterricht vom Institut für Germanistik der Universität Wien) und P. Andreas Janisch OSB (Stift Melk)

20.30 **Podiumsdiskussion:** Interkonfessionelle und interreligiöse Kooperation im RU – Chancen, Perspektiven u. offene Fragen

Es diskutieren: Schulumtsleiterin Mag. A. Pinz, Superintendent Dr. M. Geist (Evangelische Kirche in Österreich), Univ. Prof. Dr. E. Aslan (Universität Wien), U. Sychrovsky (KPH Wien/ Krems) und Dr. Ch. Tröbinger (GRG Franklinstraße)

Durchgehend:

- **OPTIMIS-TISCH:** Ein Blick auf ein interreligiöses Projekt im Religionsunterricht.
- Über sprachliche, kulturelle und konfessionelle Grenzen hinweg setzen Schüler:innen ein Zeichen für ein solidarisches Miteinander.
- **Vernissage** der preisgekrönten Fotografien von Theolympia
- **Fragen und Antworten zum RU** (Ausbildungswege, Organisation, Unterricht...): Expert:innen geben Auskunft
- **Facts and Figures** zum kath. Religionsunterricht in der Erzdiözese Wien
- Information zu den Schulstandorten der **katholischen Privatschulen der Erzdiözese Wien**

Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung,
Wien

religion matters!

17.00 bis 21.00 Uhr

07.06.24

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Stephansplatz 6
Zwettlerhof
1010 Wien

Informationsstände und Präsentationen geben Einblicke in aktuelle Projekte und Initiativen im katholischen Religionsunterricht. Diskussionsrunden erörtern Fragen um die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Bildung, den Umgang mit KI und das zukunftsfähige Potential interreligiöser Kooperationen. Es erwarten Sie Vorträge, offenen Diskussionrunden und anregende Gespräche - auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!



ERZBISCHÖFliches AMT
FÜR SCHULE UND BILDUNG